



Meyer & Wunder
Heimatverlag
in Berlin W. 9.

Ⓩ Bei uns erschien:

Adolf Bartels Jeremias Gotthelf

Ein starker Band von 14 Bogen

№ 2,50, geb. № 3,50

Die erste erschöpfende Arbeit über Jeremias Gotthelf (Pfarrer Vigius), die seine Persönlichkeit und sein Lebenswerk von einem höheren und weiteren und zugleich dem modernen litterarhistorischen Gesichtspunkt aus betrachtet. Größere zusammenhängende Proben aus Jeremias Gotthelfs Werken sind eingeschaltet, damit eine wirkliche Einführung in den Dichter stattfindet. Bei der stetig wachsenden Anerkennung, die der große Schweizer Bauerndichter täglich mehr und mehr findet, dürfte das Bartelsche Buch vielen willkommen sein.

Wir bitten zu verlangen. Unsere Bezugsbedingungen sind in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6. Bis 1. Dezember liefern wir fürs Weihnachtslager Exemplare zum Vorzugspreise von 40% und 7/6.
Berlin W. 9, Köthenerstraße 44. Hochachtungsvoll Meyer & Wunder.

50% Rabatt.

„Heitere Blätter“

Illustrierte humoristische Wochenschrift.

Er erscheint jeden Sonnabend.

Preis 15 ₤,

vierteljährlich 1 № 50 ₤, halbjährlich 2 № 75 ₤, jährlich 5 №.

Wir gewähren dem Buchhandel 50% Rabatt und übertragen Alleinvertretung für einzelne Städte und Bezirke.

Vereinigte Verlagsanstalten Golda & Co., Kommandit-Ges.
in Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 225.

Kommissionär: L. Fernau in Leipzig.

In unserm Verlage erschien soeben:

Prof. P. Petrocchi,

La lingua

o la

storia letteraria d'Italia
dalle origini fino a Dante.

in 8°, 308 S., 4 fr. ord.

Rabatt 20%, Lieferung franko Leipzig.

Wir machen auf dieses Werk über die „Entstehung der italienischen Sprache und über die neulateinischen Litteraturen überhaupt bis Dante“ ganz besonders aufmerksam.

Der Name des Autors ist in den weitesten Kreisen bekannt und berühmt.

Rom, 11. November 1902.

Loescher & Co.

(Bretschneider & Regenberg).

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Die zehn Gebote im Lichte moderner Ethik

von Professor Dr. Franz Staudinger

Der durch verschiedene Bücher, wie „DAS SITTENGESETZ“, Berlin, Dümmler, 2. Aufl., 1897, „ETHIK UND POLITIK“, ebenda 1899, und andere Veröffentlichungen auch über engere Fachkreise hinaus wohlbekannte Verfasser versucht hier die von ihm vertretenen sittlichen Grundanschauungen direkt an einem Hauptstücke der Lehrpraxis zu entwickeln.

Es will zeigen, dass das heute herrschende sittliche Bewusstsein in keiner Weise den sittlichen Bedürfnissen unseres modernen Verfassungslebens entspricht; dass die bisherige sittliche Unterweisung gerade die massgebendsten Grundgedanken nicht entwickeln konnte; dass diese letzteren nicht durch leere Spekulation, sondern durch einfache Beobachtung dessen, was man unbewusst bei sittlicher Beurteilung und Unterweisung schon bisher zu thun pflegte, zum Bewusstsein zu bringen sind, und dass von hier aus der Wirrwarr der heutigen Interessen und sittlichen Anschauungen zu bewältigen ist. Den Kern bildet der Hinweis, wie die sittlichen Grundgedanken im Unterrichte entwickelt werden können.

Der Beifall, mit dem der in einer Lehrversammlung zu Weinheim a. d. B. gehaltene Vortrag von den Hörern aufgenommen wurde, lässt erwarten, dass auch seine Veröffentlichung allseitiges Interesse, besonders aber bei den Lehrern erwecken wird.

Ladenpreis 50 ₤. Bei Bezug in Partien (von mindestens 20 Stück) 40 ₤.

Barpreis 33 ₤. 10 Exemplare 3 №. In Kommission nur ausnahmsweise (à 35 ₤).

Ich bitte gef. zu bestellen.

Darmstadt, den 10. November 1902.

Ludwig Saeng.

1247